

Ludwig-Meyn-Gymnasium Uetersen



Informationen zur ProfiOberstufe

Die Profileroberstufe im Ludwig-Meyn-Gymnasium

- Aufnahme
 - Auslandsaufenthalt
 - Versetzung / Aufstieg
 - Leistungsbewertung
 - Klassenarbeiten
 - Versäumnisse
 - Überspringen / Rücktritt
 - Fächer
 - Aufgabenfelder
 - Art / Stündigkeit
 - Profile
 - Profilangebot
 - Profilthemen und Profil ergänzende Fächer
 - Fachtabellen der angebotenen Profile
 - Abiturprüfung
 - Art der Prüfungen
 - Weitere Bedingungen
 - Zulassungsbedingungen
 - Einzubringende Kurse
 - Gesamtqualifikation
 - Der Wahlzettel
-

Die Profiloberstufe

- Die Profiloberstufe ist dreijährig (Jahrgang 10-12):
 - Einführungsphase 1 Jahr („E“)
 - Qualifikationsphase 2 Jahre („Q1“ und „Q2“)
- Sie kann nur von Schülerinnen und Schülern besucht werden, die
 - in einem Gymnasium / einer Gemeinschaftsschule in die Oberstufe versetzt worden sind;
 - einen mittleren Bildungsabschluss erreicht haben, der zum Besuch der Oberstufe berechtigt;
 - in einem anderen Bundesland die Berechtigung zum Besuch der Oberstufe erworben haben.
- Über die Aufnahme in die Profiloberstufe entscheidet die Schulleiterin/der Schulleiter.



Auslandsaufenthalt

- ❑ Nach der Rückkehr aus einem Auslandsaufenthalt wird die Schullaufbahn in der Regel in der Jahrgangsstufe fortgesetzt, in der der Auslandsaufenthalt begonnen wurde.
- ❑ Besonders leistungsfähige Schülerinnen und Schüler, die in der Einführungsphase im Rahmen eines mindestens halbjährigen, höchstens einjährigen Schulbesuchs im Ausland beurlaubt wurden, können nach Rückkehr einen Antrag auf Überspringen eines Schulhalbjahres der Einführungszeit oder der gesamten Einführungszeit stellen.
- ❑ Schülerinnen und Schülern, die im ersten Jahr der Qualifikationsphase im Rahmen eines mindestens halbjährigen Schulbesuchs im Ausland beurlaubt wurden, können auf Antrag Ergebnisse aus der Einführungsphase auf die für die Qualifikationsphase geltenden Verpflichtungen angerechnet werden, bei halbjährigem Aufenthalt nur die Ergebnisse aus dem zweiten Halbjahr der Einführungszeit.
- ❑ Über die Anträge entscheidet die Schulleiterin/der Schulleiter.
- ❑ Ausländische Leistungsnachweise können bei der Berechnung der Gesamtqualifikation nicht übernommen werden.



Versetzung / Aufstieg

- Versetzung von der Einführungs- in die Qualifikationsphase
 - Die Versetzung in die Qualifikationsphase erfolgt durch Beschluss der Klassenkonferenz am Ende der Einführungsphase.
 - Versetzt werden alle Schülerinnen und Schüler, deren Leistungen **in nicht mehr als einem Fach schlechter als ausreichend** sind und bei denen **kein Fach mit ungenügend** benotet wurde.
 - Wenn diese Bedingung nicht erfüllt ist, kann die Klassenkonferenz den Aufstieg beschließen, wenn die Schülerin oder der Schüler eine erfolgreiche Mitarbeit in der Qualifikationsphase erwarten lässt.



Versetzung / Aufstieg

- Aufstieg innerhalb der Qualifikationsphase
 - Der Aufstieg erfolgt, sofern erwartet werden kann, dass die Schülerin oder der Schüler die Voraussetzungen für die Teilnahme an der Abiturprüfung innerhalb der zulässigen Verweildauer erfüllen kann.
 - Die Schule überprüft regelmäßig die Leistungen daraufhin, ob eine Zulassung zur Abiturprüfung bei dem gegebenen Leistungsstand möglich ist.
 - Ist dies nicht der Fall, ist die Schülerin oder der Schüler über den weiteren Bildungsweg zu beraten.



Leistungsbewertung

- Die Bewertungen werden in Ziffern sowohl der sechsstufigen als auch der sechzehnstufigen Notenskala angegeben. Es werden je nach Notentendenz vergeben bei der
 - Note „**sehr gut**“ (1) **15, 14, 13** Punkte,
 - Note „**gut**“ (2) **12, 11, 10** Punkte,
 - Note „**befriedigend**“ (3) **09, 08, 07** Punkte,
 - Note „**ausreichend**“ (4) **06, 05, 04** Punkte,
 - Note „**mangelhaft**“ (5) **03, 02, 01** Punkt(e),
 - Note „**ungenügend**“ (6) **00** Punkte.

- In die Bewertung eines Faches fließen ein :
 - die Leistungen in den Klassenarbeiten
 - die geleisteten Unterrichtsbeiträge, darunter :
 - Projektarbeiten, Referate, Präsentationen
 - umfangreichere schriftliche Hausarbeiten
 - experimentelle Arbeiten

- Die Unterrichtsbeiträge geben den Ausschlag.



Klassenarbeiten

- Einführungsphase (E): 28 Leistungsnachweise
(mindestens 20 Klassenarbeiten)
- Qualifikationsphase (Q1): 28 Leistungsnachweise
(mindestens 17 Klassenarbeiten)
- Qualifikationsphase (Q2): 18 Leistungsnachweise
(mindestens 15 Klassenarbeiten)
- Kern- und Profulfächer:
In den Halbjahren
E1 , E2, Q1.1 , Q1.2 und Q2.1 :
jeweils mindestens eine Klassenarbeit

Im Halbjahr Q2.1:
jeweils eine der Klassenarbeiten
entspricht in Art und Umfang der
Abiturarbeit.

Im Halbjahr Q2.2:
keine Klassenarbeiten



Versäumnisse

- Wer der Verpflichtung zur regelmäßigen Teilnahme am Unterricht nicht nachkommt, hat unverzüglich über die Gründe einen Nachweis zu führen.
- Nimmt die Schülerin oder der Schüler nicht am Unterricht teil und beruft sie oder er sich für das Fehlen auf gesundheitliche Gründe, gilt folgendes:
 - Die Schule kann eine ärztliche Bescheinigung verlangen, wenn Schülerinnen oder Schüler
 - an drei oder mehr aufeinander folgenden Schultagen ganz oder teilweise wegen gesundheitlicher Beeinträchtigungen nicht am Unterricht teilnehmen,
 - wegen einer Kur oder ähnlichen Maßnahmen beurlaubt werden sollen,
 - ganz oder teilweise vom Schulsport befreit werden sollen oder wiederholt in kurzen Abständen krankheitsbedingt nicht teilnehmen.
 - Die ärztliche Bescheinigung soll die voraussichtliche Dauer der Beeinträchtigung angeben. Im Falle einer teilweisen Befreiung vom Schulsport soll eine Aussage über die ärztlich vertretbaren Belastungen getroffen werden.
 - Die Schule kann in begründeten Fällen die Vorlage einer amtsärztlichen Bescheinigung verlangen.



Versäumnisse

- Will eine Schülerin oder ein Schüler aus anderen Gründen nicht am Unterricht teilnehmen, hat sie oder er einen Antrag auf Beurlaubung zu stellen.
- Entzieht sich eine Schülerin oder ein Schüler vorsätzlich der Leistungsfeststellung in einem Fach, kann die Leistung in diesem Fach mit 0 Punkten bewertet werden, wenn die Schülerin oder der Schüler sowie bei Minderjährigen deren oder dessen Eltern auf diese Möglichkeit aus konkretem Anlass oder zu Beginn eines Schuljahres hingewiesen worden sind.
- Eine Schülerin oder ein Schüler kann nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht entlassen werden, wenn sie oder er innerhalb von 30 aufeinander folgenden Kalendertagen insgesamt 20 Unterrichtsstunden dem Unterricht unentschuldig ferngeblieben ist oder sich durch wiederholte und unentschuldigte Abwesenheit bei schriftlichen Arbeiten unter Aufsicht der Leistungskontrolle in zwei oder mehr Fächern entzieht.



Versäumnisse

□ Besondere Regelung des Ludwig-Meyn-Gymnasiums:

Alle Schülerinnen und Schüler, die Klassenarbeiten oder festgesetzte Termine zur Leistungsüberprüfung im Fach Sport versäumen, sollen ihr Fehlen innerhalb von drei Schultagen nach Rückkehr in den Unterricht durch eine ärztliche Bescheinigung, die der Oberstufenleitung vorzulegen ist, entschuldigen. Geschieht dies nicht, wird die nicht erbrachte Leistung mit 6 (0 Punkten) bewertet. In den Kursen, in denen zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr geschrieben werden sollen, entscheidet jeweils die Fachlehrkraft, ob eine entschuldigt versäumte Klassenarbeit nachgeschrieben wird.



Überspringen / Rücktritt

- Überspringen der Einführungsphase
 - Die Versetzungskonferenz überprüft im zwölfjährigen Bildungsgang zum Abschluss der neunten Jahrgangsstufe, ob einer Schülerin oder einem Schüler das Überspringen der Einführungsphase empfohlen werden kann.
 - Über die Annahme der Empfehlung entscheiden die Eltern.

- Freiwilliger Rücktritt
 - Eine Schülerin oder ein Schüler kann auf Antrag der Eltern oder bei Volljährigkeit auf eigenen Antrag am Ende der Einführungsphase oder nach dem ersten bis dritten Schulhalbjahr der Qualifikationsphase freiwillig um ein Schuljahr zurücktreten, sofern dadurch die zulässige Verweildauer in der Oberstufe nicht überschritten wird.
 - Im Falle der Wiederholung gelten die Noten des Wiederholungsjahres.
 - Eine Jahrgangsstufe kann nur einmal wiederholt werden.



Fächer und Aufgabenfelder

- Unterrichtet werden die folgenden Fächer**
 - **im sprachlich-literarisch-künstlerischen Aufgabenfeld :**
 - Deutsch
 - Fremdsprachen
 - Kunst, Musik, Darstellendes Spiel
 - **im gesellschaftlichen Aufgabenfeld :**
 - Geschichte
 - Geographie
 - Wirtschaft/Politik
 - Religion, Philosophie
 - **im mathematisch-naturwissenschaftlichen Aufgabenfeld :**
 - Mathematik
 - Physik
 - Chemie
 - Biologie
 - **ohne Zuordnung zu einem Aufgabenfeld :**
 - Sport



Die Fächer (Art und Stündigkeit)

- Es wird zwischen Kernfächern, Profil gebenden Fächern, Profil ergänzenden Fächern und übrigen Fächern unterschieden.
- Kernfächer sind Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache, in der die Schülerinnen und Schüler mindestens seit der 8. Klasse unterrichtet worden sind.
- In den Kern- und Profil gebenden Fächern findet der Unterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau statt. In der Einführungsphase drei- und in der Qualifikationsphase vierstündig.



Die Fächer (Art und Stündigkeit)

- In den Fremdsprachen und Naturwissenschaften, die weder Kern- noch Profulfach sind, findet der Unterricht dreistündig, in den übrigen Fächern in der Regel zweistündig statt.

[Ausnahme: Spanisch wird als neu beginnende Fremdsprache vierstündig unterrichtet.]

- Zur Erweiterung des Profils oder des Fächerangebots werden in der Qualifikationsphase insgesamt zwei zusätzliche Unterrichtsstunden bereitgestellt. Diese können z. B. zur Einrichtung eines Seminars, zur Aufstockung eines zweistündigen Faches oder für ein Fach, das nicht im entsprechenden Profil unterrichtet wird, verwendet werden.



Profile

- Ein Profil hat eine gemeinsame thematische Ausrichtung mit einer festgelegten Fächerkombination, bei der die Fächer verbindend unterrichtet werden.

- Zu einem Profil gehören mindestens drei Profulfächer :
 - das Profil gebende Fach;
 - mindestens zwei Profil ergänzende Fächer.



Profile

- Die Schülerinnen und Schüler eines Profils bilden jeweils eine feste Lerngruppe (Klasse). In den Fremdsprachen, ästhetischen Fächern, Sport sowie Religion und Philosophie ist allerdings eine Kursbildung vorgesehen.
Die Kursbildung ist in anderen Fächern nur dann möglich, wenn der Unterricht in den Profil bildenden Fächern davon nicht beeinträchtigt wird, d. h. jeweils mit ein und derselben Lerngruppe stattfinden kann.
- In R und Q1 sind 33 und in Q2 31 Wochenstunden verpflichtend. Leichte Abweichungen (+/- 1 Stunde) sind möglich, sofern die Gesamtwochenstundenzahl für die Oberstufe von 97 Wochenstunden eingehalten wird.
- Die Schüler/innen „bewerben sich“ um Aufnahme in ein Profil.
- Ein Wechsel des Profils ist nach erstem Halbjahr der Einführungsphase möglich. Ein Anspruch auf ein bestimmtes Profil besteht nicht.



Profilangebot

- Das Ludwig-Meyn-Gymnasium wird auf Grund der Vorumfrage im Schuljahr 2017/18 die folgenden fünf Profile anbieten:
 - ein sprachliches Profil
Profilfach: **Englisch**
 - ein naturwissenschaftliches Profil
Profilfach: **Physik / Biologie**
 - ein gesellschaftswissenschaftliches Profil
Profilfach: **Wirtschaft/Politik**
 - ein gesellschaftswissenschaftliches Profil
Profilfach: **Geschichte**
 - ein ästhetisches Profil
Profilfach: **Kunst/Musik**



SPRACHLICHES PROFIL – Englisch

	Einführungs- phase	Qualifikations- phase	
Kernfach	De (3 h)	De (4 h)	De (4 h)
Kernfach	Ma (3 h)	Ma (4 h)	Ma (4 h)
Kernfach	La/Fr (3 h)	La/Fr (4 h)	La/Fr (4 h)
Profilfach	En (3 h)	En (4 h)	En (4 h)
Fremdsprache	(FL)S (3/4 h)	(FL)S (3/4 h)	(FL)S (3/4 h)
Ku/Mu/DS	KMD (2 h)	KMD (2 h)	
Gesellschafts- wissenschaf- ten	Ge (2 h)	Ge (2 h)	Ge (2 h)
	WP (2 h)	WP (2 h)	WP (2 h)
	Gg [bili] (2 h)	Gg [bili] (2 h)	Gg [bili] (2 h)
	Re/Pl (2 h)	Re/Pl (2 h)	
Natur- wissenschaf- ten	Ph (3 h)		
	Bi (3 h)	Bi (3 h)	Bi (3 h)
Seminarfach			
Sport	Sp (2 h)	Sp (2 h)	Sp (2 h)
Wochenstunden	(33/34 h)	(34/35 h)	(30/31 h)



NATURWISSENSCHAFTLICHES PROFIL - Physik

	Einführungs- phase	Qualifikations- phase	
Kernfach	De (3 h)	De (4 h)	De (4 h)
Kernfach	Ma (3 h)	Ma (4 h)	Ma (4 h)
Kernfach	EFL (3 h)	EFL (4 h)	EFL (4 h)
Profilfach	Ph (3 h)	Ph (4 h)	Ph (4 h)
<hr/>			
Fremdsprache	EFL (3 h)		
<hr/>			
Ku/Mu/DS	KMD (2 h)	KMD (2 h)	
<hr/>			
Gesellschafts- wissenschaf- ten	Ge (2 h)	Ge (2 h)	Ge (2 h)
	WP (2 h)	WP (2 h)	WP (2 h)
	Gg (2 h)	Gg (2 h)	Gg (2 h)
	Re/Pl (2 h)	Re/Pl (2 h)	
<hr/>			
Natur- wissenschaf- ten	Ch (3 h)	Ch (3 h)	Ch (3 h)
	Bi (3 h)	Bi (3 h)	Bi (3 h)
<hr/>			
Seminarfach			
<hr/>			
Sport	Sp (2 h)	Sp (2 h)	Sp (2 h)
<hr/>			
Wochenstunden	(33 h)	(34 h)	(30 h)



NATURWISSENSCHAFTLICHES PROFIL - Biologie

	Einführungs- phase	Qualifikations- phase	
Kernfach	De (3 h)	De (4 h)	De (4 h)
Kernfach	Ma (3 h)	Ma (4 h)	Ma (4 h)
Kernfach	EFL (3 h)	EFL (4 h)	EFL (4 h)
Profilfach	Bi (3 h)	Bi (4 h)	Bi (4 h)
<hr/>			
Fremdsprache	EFL (3 h)		
<hr/>			
Ku/Mu/DS	KMD (2 h)	KMD (2 h)	
<hr/>			
Gesellschafts- wissenschaf- ten	Ge (2 h)	Ge (2 h)	Ge (2 h)
	WP (2 h)	WP (2 h)	WP (2 h)
	Gg (2 h)	Gg (2 h)	Gg (2 h)
	Re/Pl (2 h)	Re/Pl (2 h)	
<hr/>			
Natur- wissenschaf- ten	Ch (3 h)	Ch (3 h)	Ch (3 h)
	Ph (3 h)	Ph (3 h)	Ph (3 h)
<hr/>			
Seminarfach			
<hr/>			
Sport	Sp (2 h)	Sp (2 h)	Sp (2 h)
<hr/>			
Wochenstunden	(33 h)	(34 h)	(30 h)



GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHES PROFIL – WiPo

	Einführungs- phase	Qualifikations- phase	
Kernfach	De (3 h)	De (4 h)	De (4 h)
Kernfach	Ma (3 h)	Ma (4 h)	Ma (4 h)
Kernfach	EFL (3 h)	EFL (4 h)	EFL (4 h)
Profilfach	WP (3 h)	WP (4 h)	WP (4 h)
Fremdsprache	EFLS (3/4 h)	EFLS (3/4 h)	EFLS (3/4 h)
Ku/Mu/DS	KMD (2 h)	KMD (2 h)	
Gesellschafts- wissenschaf- ten	Ge (3 h)	Ge (2 h)	Ge (2 h)
	Gg (3 h)	Gg (2 h)	Gg (2 h)
	Re/PI (2 h)	Re/PI (2 h)	Re/PI (2 h)
Natur- wissenschaf- ten	Bi (3 h)	Bi (3 h)	Bi (3 h)
	Ph (3 h)		
Seminarfach		Sem (2 h)	
Sport	Sp (2 h)	Sp (2 h)	Sp (2 h)
Wochenstunden	(33/34 h)	(34/35 h)	(30/31 h)



GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHES PROFIL – Geographie *)

*) 2017/18 in E nicht im Angebot

	Einführungs- phase	Qualifikations- phase	
Kernfach	De (3 h)	De (4 h)	De (4 h)
Kernfach	Ma (3 h)	Ma (4 h)	Ma (4 h)
Kernfach	EFL (3 h)	EFL (4 h)	EFL (4 h)
Profilfach	Gg (3 h)	Gg (4 h)	Gg (4 h)
Fremdsprache	EFLS (3/4 h)	EFLS (3/4 h)	EFLS (3/4 h)
Ku/Mu/DS	KMD (2 h)	KMD (2 h)	
Gesellschafts- wissenschaf- ten	Ge (3 h)	Ge (2 h)	Ge (2 h)
	WP (3 h)	WP (2 h)	WP (2 h)
	Re/Pl (2 h)	Re/Pl (2 h)	Re/Pl (2 h)
Natur- wissenschaf- ten	Bi (3 h)	Bi (3 h)	Bi (3 h)
	Ph (3 h)		
Seminarfach		Sem (2 h)	
Sport	Sp (2 h)	Sp (2 h)	Sp (2 h)
Wochenstunden	(33/34 h)	(34/35 h)	(30/31 h)



GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHES PROFIL – Geschichte

	Einführungs- phase	Qualifikations- phase	
Kernfach	De (3 h)	De (4 h)	De (4 h)
Kernfach	Ma (3 h)	Ma (4 h)	Ma (4 h)
Kernfach	EFL (3 h)	EFL (4 h)	EFL (4 h)
Profilfach	Ge (3 h)	Ge (4 h)	Ge (4 h)
Fremdsprache	EFLS (3/4 h)	EFLS (3/4 h)	EFLS (3/4 h)
Ku/Mu/DS	KMD (2 h)	KMD (2 h)	
Gesellschafts- wissenschaf- ten	Gg (3 h)	Gg (2 h)	Gg (2 h)
	WP (3 h)	WP (2 h)	WP (2 h)
	Re/PI (2 h)	Re/PI (2 h)	Re/PI (2 h)
Natur- wissenschaf- ten	Bi (3 h)	Bi (3 h)	Bi (3 h)
	Ph (3 h)		
Seminarfach		Sem (2 h)	
Sport	Sp (2 h)	Sp (2 h)	Sp (2 h)
Wochenstunden	(33/34 h)	(34/35 h)	(30/31 h)



ÄSTHETISCHES PROFIL – Kunst

	Einführungs- phase	Qualifikations- phase	
Kernfach	De (3 h)	De (4 h)	De (4 h)
Kernfach	Ma (3 h)	Ma (4 h)	Ma (4 h)
Kernfach	EFL (3 h)	EFL (4 h)	EFL (4 h)
Profilfach	Ku (3 h)	Ku (4 h)	Ku (4 h)
Fremdsprache	EFLS (3/4 h)	EFLS (3/4 h)	EFLS (3/4 h)
Ku/Mu/DS	DS (2 h)	DS (2 h)	DS (2 h)
Gesellschafts- wissenschaf- ten	Ge (2 h)	Ge (2 h)	Ge (2 h)
	WP (2 h)	WP (2 h)	WP (2 h)
	Gg (2 h)		
	Re/Pl (2 h)	Re/Pl (2 h)	Re/Pl (2 h)
Natur- wissenschaf- ten	Bi (3 h)	Bi (3 h)	Bi (3 h)
	Ph (3 h)		
Seminarfach			
Sport	Sp (2 h)	Sp (2 h)	Sp (2 h)
Wochenstunden	(33/34 h)	(32/33 h)	(32/33 h)



ÄSTHETISCHES PROFIL – Musik

	Einführungs- phase	Qualifikations- phase	
Kernfach	De (3 h)	De (4 h)	De (4 h)
Kernfach	Ma (3 h)	Ma (4 h)	Ma (4 h)
Kernfach	EFL (3 h)	EFL (4 h)	EFL (4 h)
Profilfach	Mu (3 h)	Mu (4 h)	Mu (4 h)
Fremdsprache	EFLS (3/4 h)	EFLS (3/4 h)	EFLS (3/4 h)
Ku/Mu/DS	DS (2 h)	DS (2 h)	DS (2 h)
Gesellschafts- wissenschaf- ten	Ge (2 h)	Ge (2 h)	Ge (2 h)
	WP (2 h)	WP (2 h)	WP (2 h)
	Gg (2 h)		
	Re/Pl (2 h)	Re/Pl (2 h)	Re/Pl (2 h)
Natur- wissenschaf- ten	Bi (3 h)	Bi (3 h)	Bi (3 h)
	Ph (3 h)		
Seminarfach			
Sport	Sp (2 h)	Sp (2 h)	Sp (2 h)
Wochenstunden	(33/34 h)	(32/33 h)	(32/33 h)



Abiturprüfung (Art der Prüfungen)

- drei schriftliche Prüfungen
 - in zwei der drei Kernfächer (zentrale Prüfungen)
 - im Profil gebenden Fach (dezentrale Prüfungen)
- eine mündliche Prüfung oder
eine Präsentationsprüfung (frei wählbar)

freiwillig:

- eine weitere mündliche Prüfung (frei wählbar) oder
- eine besondere Lernleistung



Abiturprüfung (Weitere Bedingungen)

- ❑ durchgängige Belegung der zur Prüfung ausgewählten Fächer
- ❑ aus jedem Aufgabenfeld mindestens ein Prüfungsfach
- ❑ Sport im Abitur: zusätzlich 1 Stunde Sporttheorie in der Einführungsphase und je 2 Stunden in der Qualifikationsphase
- ❑ neu beginnende Fremdsprache: zusätzlich 1 Stunde in der Einführungs- und der Qualifikationsphase d.h. durchgängige Vierstündigkeit. Kein Schulhalbjahr darf mit 0 Punkten abschließen.



Abiturprüfung (Zulassungsbedingungen)

- Um zur Abiturprüfung zugelassen zu werden, müssen in Block I (**36** Halbjahresleistungen in den Fächern der Qualifikationsphase) folgende Bedingungen erfüllt sein :
 - Einzubringen sind mindestens die Ergebnisse der Qualifikationsphase aus vier Schulhalbjahren
 - Alle Ergebnisse der Abitur- und Kernfächer
 - 4 Ergebnisse aus den Naturwissenschaften
 - 4 Ergebnisse aus den Profil ergänzenden Fächern
 - 1 Ergebnis aus dem ästhetischen Bereich
 - 2 Ergebnisse (Q2.1, Q2.2) einer in der Einführungsphase neu begonnenen Fremdsprache
 - 2 Ergebnisse im Fach Geschichte
 - 2 Ergebnisse aus Gruppe Geographie und Wirtschaft/Politik
 - 2 Ergebnisse im Fach Religion oder Philosophie
 - weitere Ergebnisse aus der Qualifikationsphase, darunter maximal 3 Ergebnisse im Fach Sport



Abiturprüfung (Zulassungsbedingungen)

- Um zur Abiturprüfung zugelassen zu werden, müssen in Block I (36 Halbjahresleistungen in den Fächern der Qualifikationsphase) folgende Bedingungen erfüllt sein :
 - Mit den 36 in den vier Schulhalbjahren erzielten Einzelergebnissen aus der Qualifikationsphase müssen in einfacher Wertung mindestens 180 Punkte erreicht worden sein.
 - Mindestens 29 der 36 in den vier Schulhalbjahren erzielten Einzelergebnisse aus der Qualifikationsphase müssen jeweils fünf Punkte oder mehr betragen.
 - Keines der 36 in den vier Schulhalbjahren erzielten Einzelergebnisse aus der Qualifikationsphase darf 0 Punkte betragen.



Einzubringende Kurse

Beispiel für das Englisch-Profil

PF 1 : De (Kernfach)	De 4 Kurse	Pflicht : 29 Kurse
PF 2 : Fr (Kernfach)	En 4 Kurse	Wahl : 7 Kurse
PF 3 : En (Profilfach)	Fr 4 Kurse	
PF 4 : Ge	Es 0 Kurse	
PF 5 : Bi	Ku 1 Kurse	Gesamt : 36 Kurse
	Ge 4 Kurse	
	Gg 1 Kurs	
	WP 1 Kurs	0 Kurse neu begonnene Fremdsprache
Alle Kurse der Abitur- und Kernfächer	PI 2 Kurse	
	Ma 4 Kurse	2 Kurse Geschichte
4 Kurse Naturwissenschaften	Ph 0 Kurse	2 Kurse Geographie und/oder WiPo
	Bi 4 Kurse	
1 Kurs eines ästhetisches Faches	Sp 0 Kurse	2 Kurse Religion oder Philosophie
	29 Kurse	



Einzubringende Kurse

Beispiel für das Physik-Profil

PF 1 : De (Kernfach)	De 4 Kurse	Pflicht : 25 Kurse
PF 2 : Ma (Kernfach)	La 4 Kurse	Wahl : 11 Kurse
PF 3 : Ph (Profilfach)	En 0 Kurse	
PF 4 : WP	Mu 1 Kurs	
PF 5 : ---	Ge 2 Kurse	
	WP 4 Kurse	
	Gg 0 Kurse	
	PI 2 Kurse	0 Kurse einer weiteren Fremdsprache
Alle Kurse der Abitur- und Kernfächer	Ma 4 Kurse	
4 Kurse	Ph 4 Kurse	2 Kurse Geschichte
Naturwissenschaften	Ch 0 Kurse	2 Kurse Geographie und/oder WiPo
	Bi 0 Kurse	
1 Kurs eines ästhetisches Faches	Sp 0 Kurse	2 Kurse Religion oder Philosophie
	25 Kurse	



Einzubringende Kurse

Beispiel für das Biologie-Profil

PF 1 : De (Kernfach)	De 4 Kurse	Pflicht : 25 Kurse
PF 2 : En (Kernfach)	En 4 Kurse	Wahl : 11 Kurse
PF 3 : Bi (Profilfach)	La 0 Kurse	
PF 4 : WP	Ku 1 Kurs	<hr/>
PF 5 : ---	Ge 2 Kurse	Gesamt : 36 Kurse
	Gg 0 Kurse	
	WP 4 Kurse	
	Re 2 Kurse	0 Kurse einer weiteren Fremdsprache
Alle Kurse der Abitur- und Kernfächer	Ma 4 Kurse	
4 Kurse	Ph 0 Kurse	2 Kurse Geschichte
Naturwissenschaften	Ch 0 Kurse	2 Kurse Geographie und/oder WiPo
1 Kurs eines	Bi 4 Kurse	
ästhetisches Faches	Sp 0 Kurse	2 Kurse Religion oder Philosophie
	25 Kurse	



Einzubringende Kurse

Beispiel für das Wirtschaft/Politik-Profil

PF 1 : De (Kernfach)	De 4 Kurse	Pflicht : 31 Kurse
PF 2 : Fr (Kernfach)	Fr 4 Kurse	Wahl : 5 Kurse
PF 3 : WP (Profilfach)	Es 2 Kurse	
PF 4 : Sp	DS 1 Kurs	<hr/>
PF 5 : Bi	Ge 2 Kurse	Gesamt : 36 Kurse
	Gg 0 Kurse	
	WP 4 Kurse	
	PI 2 Kurse	2 Kurse neubegonnene Fremdsprache
Alle Kurse der Abitur- und Kernfächer	Ma 4 Kurse	
4 Kurse	Ch 0 Kurse	2 Kurse Geschichte
Naturwissenschaften	Ph 0 Kurse	2 Kurse Geographie und/oder WiPo
1 Kurs eines	Bi 4 Kurse	
ästhetisches Faches	Sp 4 Kurse	2 Kurse Religion oder Philosophie
	31 Kurse	



Einzubringende Kurse

Beispiel für das Geographie-Profil

PF 1 : De (Kernfach)	De 4 Kurse	Pflicht : 27 Kurse
PF 2 : La (Kernfach)	La 4 Kurse	Wahl : 9 Kurse
PF 3 : Gg (Profilfach)	Es 2 Kurse	
PF 4 : Bi	Ku 1 Kurs	
PF 5 : ---	Ge 2 Kurse	
	WP 0 Kurse	
	Gg 4 Kurse	
	PI 2 Kurse	2 Kurse neubegonnene Fremdsprache
Alle Kurse der Abitur- und Kernfächer	Ma 4 Kurse	
4 Kurse	Ph 0 Kurse	2 Kurse Geschichte
Naturwissenschaften	Ch 0 Kurse	2 Kurse Geographie und/oder WiPo
1 Kurs eines	Bi 4 Kurse	
ästhetisches Faches	Sp 0 Kurse	2 Kurse Religion oder Philosophie
	27 Kurse	



Einzubringende Kurse

Beispiel für das Geschichts-Profil

PF 1 : De (Kernfach)	De 4 Kurse	Pflicht : 27 Kurse
PF 2 : Ma (Kernfach)	En 4 Kurse	Wahl : 9 Kurse
PF 3 : Ge (Profilfach)	La 0 Kurse	
PF 4 : WP	Ku 1 Kurs	
PF 5 : ---	Ge 4 Kurse	
	WP 4 Kurse	
	Gg 0 Kurse	
	PI 2 Kurse	0 Kurse neubegonnene Fremdsprache
Alle Kurse der Abitur- und Kernfächer	Ma 4 Kurse	2 Kurse Geschichte
4 Kurse	Ph 0 Kurse	2 Kurse Geographie und/oder WiPo
Naturwissenschaften	Ch 0 Kurse	
	Bi 4 Kurse	
1 Kurs eines ästhetisches Faches	Sp 0 Kurse	2 Kurse Religion oder Philosophie
	27 Kurse	



Einzubringende Kurse

Beispiel für das Kunst/Musik-Profil

PF 1 : De (Kernfach)	De	4 Kurse	Pflicht : 28 Kurse
PF 2 : En (Kernfach)	En	4 Kurse	Wahl : 8 Kurse
PF 3 : Ku/Mu (Profilfach)	Fr	0 Kurse	
PF 4 : Bi	Ku/Mu	4 Kurse	Gesamt : 36 Kurse
PF 5 : Ge	Ge	4 Kurse	
	Gg	0 Kurse	
	WP	2 Kurse	
	PI	2 Kurse	0 Kurse neu begonnene Fremdsprache
Alle Kurse der Abitur- und Kernfächer	Ma	4 Kurse	
4 Kurse	Ch	0 Kurse	2 Kurse Geschichte
Naturwissenschaften	Ph	0 Kurse	2 Kurse Geographie und/oder WiPo
1 Kurs eines	Bi	4 Kurse	
ästhetisches Faches	Sp	0 Kurse	2 Kurse Religion oder Philosophie
		28 Kurse	



Abiturprüfung (Gesamtqualifikation)

- Die Gesamtqualifikation ergibt sich aus der Addition der Punktsommen
 - der 36 Halbjahresleistungen in den Fächern der Qualifikationsphase (Block I) [multipliziert mit 40/36 und anschließender mathematischer Rundung] und
 - der Abiturprüfung (Block II).
- In Block II gehen die Prüfungsleistungen
 - bei vier Prüfungsfächern in fünffacher Wertung ein;
 - bei fünf Prüfungsfächern in vierfacher Wertung ein.
- Insgesamt müssen mindestens 100 Punkte erzielt worden sein.
- In höchstens zwei Prüfungsfächern dürfen weniger als 5 Punkte in einfacher Wertung erreicht werden.
- Wird eine Schülerin oder ein Schüler in einem Prüfungsfach schriftlich und mündlich geprüft, wird insgesamt die Punktzahl der schriftlichen Leistung doppelt, die der mündlichen Leistung einfach gezählt.



Abiturprüfung (Gesamtqualifikation)

- ❑ Ein Punktausgleich zwischen den zwei Blöcken erfolgt nicht.
- ❑ Ein Ergebnis kann nur einmal eingebracht werden.
- ❑ Wenn eine der vorgeschriebenen Mindestpunktzahlen nicht erreicht ist, ist die Prüfung auch dann nicht bestanden, wenn keine mangelhaften Einzelleistungen vorliegen.
- ❑ Im Block I können maximal 600 Punkte erreicht werden, im Block II 300.
- ❑ Aus den in Block I und II erreichten addierten Punktzahlen wird die Abiturdurchschnittsnote nach der folgenden Formel errechnet :

$$N = 5 \frac{2}{3} - \frac{P}{180}$$

(P Gesamtpunktzahl Block I und II / N Abiturdurchschnittsnote)



Ludwig-Meyn-Gymnasium Uetersen



Danke für Ihre Aufmerksamkeit !

